



Katholische  
KiTa gGmbH  
Saarland

## **Liebe Eltern,**

Für Sie und ihr Kind beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Oft ist ihr Kind zum ersten Mal ohne Sie in einer anderen Umgebung. Hier gibt es ganz viel zu entdecken. Ihr Kind lernt viele neue Menschen, groß wie klein, kennen. Sie, liebe Eltern, können Ihr Kind bei seinen ersten Schritten in diese neue Umgebung unterstützen.

Es ist uns ganz besonders wichtig, jedem einzelnen Kind durch Vertrauen, Zuwendung und Geborgenheit, Halt und Orientierung zu geben.

Wir wollen, dass ihr Kind sich wohl fühlt und hierbei spielt die Eingewöhnungszeit eine ganz entscheidende Rolle.

In den nachfolgenden Zeilen haben wir einen kleinen Leitfaden für die zweiwöchige Eingewöhnungszeit zusammengestellt.

### **Vorinformation:**

In einem ersten Gespräch informieren wir Sie über den Ablauf der Eingewöhnung und ihre Mitarbeit. Sie lernen die Bezugserzieherin ihres Kindes und sein neues Umfeld kennen.

Für die Eingewöhnung im Regelbereich werden ca. 2 Wochen eingeplant.

Allerdings gestaltet sich auch dieser zeitliche Rahmen individuell.

Grundsätzlich begrüßen wir die Regelkinder in der Zeit zwischen neun und elf Uhr. Während dieser Zeit findet das Freispiel statt.

Die Bezugserzieherin nimmt mit Ihrem Kind Kontakt auf, sie stellt sich vor und fragt es nach seinem Spielwunsch. Gegebenenfalls suchen sie gemeinsam eine Beschäftigung aus.

Diese findet in der Regel in der Nähe von Ihnen statt, damit sich das Kind in Ihrer sicheren Nähe fühlt. Dieser Spielradius wird täglich ausgebaut. Am dritten Tag wird sich der Spielraum des Kindes erweitern. Die Küche als Frühstücksraum wird vorgestellt, die Turnhalle als Bewegungsraum, es lernt den Waschraum kennen.

Für den vierten Tag ist eine erste Trennung vorgesehen, meist mit alltäglichen Situationen, die dem Kind bekannt sind wie beispielsweise zum Bäcker gehen, einkaufen, die Wäsche aufhängen...

Die Trennungszeit wird von ca. einer halben Stunde bis zu zwei Stunden ausgedehnt. Dies geschieht im individuellen Tempo des Kindes.

Nach ca. einer Woche nimmt das Kind am Morgenkreis teil und wird gegen 11h30 wieder abgeholt. Sie begrüßen das Kind mit den Worten: „Ich bin wieder da und komme dich abholen“. Sie verabschieden sich mit Ihrem Kind. Durch diesen immer wiederkehrenden Ablauf erlangt Ihr Kind Sicherheit, das Abholen wird ritualisiert.

Nach der zweiten Woche wird die Zeit erweitert und das Kind bleibt bis 12 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt erlebt Ihr Kind auch, wie andere Kinder vor ihm selbst abgeholt werden. Bitte seien Sie deshalb auch recht pünktlich, damit Ihr Kind erlebt und merkt, dass auch es abgeholt wird und diesbezüglich keine Ängste entwickelt.

Der zeitliche Rahmen wird dann je nach Lebenssituation weiter ausgebaut. Selbstverständlich richtet sich die Eingewöhnung individuell nach Ihrem Kind und seinem Tempo!

*Genießen Sie es einfach, Ihr Kind bei seiner Erkundung der neuen Umgebung zu beobachten!*

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Kind.

***, Wenn dein Kind klein ist, gib ihm Wurzeln,  
wenn dein Kind groß ist, gib ihm Flügel.“ (chinesisches Sprichwort)***